

EINGEGANGEN: Anpacken. Für unser Hennef.

23. Juli 2013

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den  
Bürgermeister der Stadt Hennef  
Herrn Klaus Pipke  
Rathaus  
53773 Hennef

Erst...

**Fraktionsbüro**  
Rathaus Raum 1.01  
Frankfurter Str. 97  
53773 Hennef (Sieg)  
spd@hennef.de

Hennef, den 19.07.2013

## Antrag: Eine Stadt für alle - Beteiligung von Menschen mit Behinderung in Hennef ausbauen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um die Beratung und Beschlussfassung zu unserem Antrag im zuständigen Fachausschuss:

**Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Möglichkeiten der Beteiligung von Menschen mit Behinderung bzw. Einschränkung in Hennef ausgebaut werden. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept vorzulegen, wie diese Beteiligung z.B. bei den Themen Stadtplanung, Verkehr und öffentliche Einrichtungen/ Veranstaltungen in Zukunft gestaltet werden kann.**

### Begründung:

Immer wieder werden in Hennef Entscheidungen getroffen, die auch Menschen mit Behinderung bzw. Einschränkung direkt betreffen. Eine verbindliche Beteiligung (über die normalen politischen Gremien hinaus) findet bisher allerdings nicht statt. Dies erscheint uns in vielen Bereichen aber sehr sinnvoll und notwendig zu sein, denn auch „gut gemeint“ ist häufig nicht „gut gemacht“. Wir wollen Hürden und Barrieren im öffentlichen Raum abbauen und bei neuen Planungen direkt von Beginn an für Barrierefreiheit sorgen. Das gilt für Infrastruktur, aber auch für Projekte, Angebote etc. der Stadt. Die Sicherstellung der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an allen Bereichen der Gesellschaft ist eine der zentralen Aufgaben auf kommunaler Ebene. An diesem Prozess sollten Betroffene, also Menschen mit Behinderung oder auch z.B. Seniorinnen und Senioren mit Einschränkungen, direkt beteiligt werden, da sie einen anderen, praktischen Blick auf die Dinge haben und ihre Erfahrungen direkt im Planungsprozess beisteuern können. Dort liegen wichtige Kompetenzen auf dem Weg zur inklusiven Gesellschaft, die genutzt werden sollten. Wichtig sind dabei z.B. die Bereiche Stadtplanung, öffentlicher Raum und Verkehr. Aber auch bei der Organisation städtischer Veranstaltung oder generell bei städtischen Angeboten ist eine solche Beteiligung wichtig. Die Beteiligung sollte

**Vorsitzender:**  
Norbert Spanier  
Keplerstraße 23  
Tel. Nr. 02242 / 9181831  
Fax. Nr. 02242 / 9180908

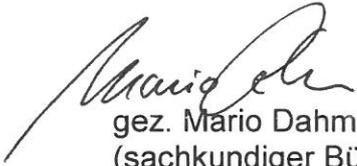
Tel. Nr. 02242 / 888 292  
02242 / 888 294  
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292  
spd@hennef.de  
www.spd-hennef.de

**Geschäftsführerin:**  
Edelgard Deisenroth-Specht  
Kapellenstraße 11  
Tel. Nr. 02242 / 7684

möglichst breit gedacht werden. Dabei geht es weniger um eine abstrakte politische Plattform bzw. die Schaffung von Parallelstrukturen als vielmehr um konkrete Beteiligung und Mitwirkung.

Zur Umsetzung dieser Beteiligung sind verschiedene Formen denkbar, von Beauftragten, über einen Arbeitskreis oder Forum/Netzwerk bis zu einem entsprechenden Beirat. Die Verwaltung sollte Umsetzungsmöglichkeiten prüfen, Erfahrungen anderer Kommunen einholen und dies dem zuständigen Ausschuss zur Entscheidung vorlegen. Gegebenenfalls sollte mit einer entsprechenden Satzung für eine stärkere Verbindlichkeit gesorgt werden.

Mit freundlichen Grüßen



gez. Mario Dahm  
(sachkundiger Bürger)

gez. Norbert Spanier  
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Björn Golombek  
(Ratsmitglied)

gez. Gerald Steinmetz  
(sachkundiger Bürger)

---

**Vorsitzender:**  
Norbert Spanier  
Keplerstraße 23  
Tel. Nr. 02242 / 9181831  
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292  
02242 / 888 294  
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292  
spd@hennef.de  
www.spd-hennef.de

**Geschäftsführerin:**  
Edelgard Deisenroth-Specht  
Kapellenstraße 11  
Tel. Nr. 02242 / 7684